

Leitbild

Unsere Vision

Ein gewaltfreies Frauenleben.

Unsere Leistungen

Die Fach- und Beratungsstelle *frauenberatung sexuelle gewalt* führt Projekte durch und erbringt Leistungen in den Bereichen Beratung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Fach- und Beratungsstelle vertritt dabei eine feministische Grundhaltung.

Unser Beratungsangebot

Wir beraten Frauen, die im Jugend- und Erwachsenenalter sexuelle Gewalt erlebt haben sowie deren Bezugspersonen. Weiter unterstützen wir Fachpersonen in ihrer Arbeit mit Betroffenen. Die Beratungen umfassen psychologische, soziale und juristische Unterstützung gemäss dem Auftrag des Opferhilfegesetzes und sind in jedem Fall kostenlos.

Die Mitarbeiterinnen sind für diese Arbeit qualifiziert und verpflichten sich zu einer kontinuierlichen fachlichen Auseinandersetzung und Selbstreflexion sowie zur Wahrung der Schweigepflicht.

Unser Bildungsangebot

Bildungsangebote für Berufs- und Hochschulen, Verwaltungen und private Unternehmen sind fester Bestandteil unserer Arbeit. Ziel ist es, mit Wissensvermittlung die Sensibilisierung für die Ursachen und Wirkung der sexuellen Gewalt zu erhöhen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Personen, die in ihrem Berufsalltag mit Betroffenen in Kontakt kommen, vermitteln wir das nötige Fachwissen und fördern einen professionellen Umgang mit der Thematik.

Die Fach- und Beratungsstelle kann sich an der Erforschung und Vertiefung des Themas beteiligen oder eigene Projekte initiieren.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Wir pflegen eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist einerseits die Bekanntmachung unseres Beratungs- und Bildungsangebots. Andererseits wollen wir auf gewaltfördernde Bedingungen einwirken für ein gewaltfreies Frauenleben.

Dazu gehört auch eine gezielte Bekanntmachung des Angebotes bei Bevölkerungsgruppen, welche bis anhin kaum Zugang zu Beratungsstellen haben.

Unsere Finanzierung

Die *frauenberatung sexuelle gewalt* finanziert ihre Leistungen durch den Leistungsvertrag mit dem Kanton Zürich, durch Aufträge, Spenden, Förderbeiträge und weitere Zuwendungen.

Unsere zentralen Werte

Wir tragen in unserer täglichen Arbeit dazu bei, Diskriminierungen von Frauen zu erkennen, zu benennen und zu beseitigen. Wir arbeiten parteilich und nehmen unsere Klientinnen als Frauen mit ihrer eigenen Geschichte und ihrem individuellem Umfeld wahr. Wir fördern ihre Autonomie und akzeptieren ihre Entscheidungen. Wir wissen um ihre Verletzlichkeit und Stärken und achten ihre Grenzen.

Wir sind überzeugt, dass unsere Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Veränderung der gesellschaftlichen Bedingungen für Frauen darstellt.

Unsere Grundhaltung gegenüber sexueller Gewalt

Sexuelle Gewalt ist Machtmissbrauch mittels Sexualität. Wir sind überzeugt, dass sexuelle Gewalt ihren Ursprung in den gesellschaftlichen Machtverhältnissen zwischen Mann und Frau hat. Wir sehen sexuelle Gewalt als gesellschaftliches Phänomen, das individuell erlebt und erlitten wird. Sexuelle Gewalt geschieht in allen Lebensbereichen und nimmt unterschiedliche Formen an.

Die Täter tragen die Verantwortung für ihre Taten.

Unsere PartnerInnen

Gewalttaten müssen sanktioniert werden und es gilt Strukturen zu schaffen, die die Gewaltfreiheit unterstützen. Wir gehen dazu Kooperationen ein mit Personen und Organisationen,

die unsere Werthaltung teilen. Wir arbeiten mit unseren Vertragspartnern der öffentlichen Hand, speziell mit der Direktion des Innern und der Justiz des Kantons Zürich, des Bildungswesens und weiteren Institutionen zusammen. Wir unterstützen eine differenzierte Medienberichterstattung zum Thema.

Unsere Organisationskultur

Vorstand und Geschäftsleitung pflegen einen partizipativen Führungsstil um die Qualität zu sichern und die Weiterentwicklung der Organisation zu garantieren. Dabei wird im Team Fachkompetenz eingefordert und eine Mitwirkung ermöglicht.

Das Team der *frauenberatung sexuelle gewalt* ist interdisziplinär. Die Beraterinnen kommen aus den Fachbereichen Psychologie und soziale Arbeit.

Wir begegnen einander und allen, die mit uns in Kontakt kommen, mit Respekt. Wir sind uns bewusst, dass unser Organisationsthema eine hohe Sensibilität im Umgang mit Grenzen, den eigenen und denen der anderen, verlangt.

Initiative und Engagement von allen Mitwirkenden sind unabdingbar. Wir fördern und fordern die aktive Weiterbildung und Selbstreflexion der Teammitglieder.

Die Leitung entscheidet transparent. Sie ist in ihren Handlungen verlässlich und fördert den Teamzusammenhalt.

Gesellschaftlichen Entwicklungen und veränderten Bedingungen begegnen wir vorausschauend und innovativ.